



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindegeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion der amtlichen Publikationen (Seite 2): Bernard Keller, Kommunikation Gemeinde Binningen

Politik

Frühe Sprachförderung im Leimental – das Pilotprojekt nimmt Fahrt auf

Die sechs Leimentaler Gemeinden Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil lancieren gemeinsam ein Pilotprojekt zur frühen Sprachförderung.

«Sprache ist der Schlüssel zur Welt» – dieser von Wilhelm von Humboldt vielzitierte Satz bringt die Wichtigkeit der Sprache in nur wenigen Worten auf den Punkt. Sprachliche Kompetenzen sind zentral für einen erfolgreichen Bildungsweg und den späteren Einstieg ins Berufsleben, wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen. Viele fremdsprachige Kinder starten jedoch mit ungenügenden Deutschkenntnissen in ihre Schul- und Ausbildungslaufbahn. Sowohl auf Bundes- wie auch auf kantonaler Ebene lassen sich daher verschiedene Bestrebungen zur frühen Förderung von Kindern im Allgemeinen und von sprachlicher Förderung im Spezifischen verzeichnen. Alle haben zum Ziel, einen chancengerechteren Start in die Bildungslaufbahn zu ermöglichen.

Der Zeitraum der frühen Förderung beginnt mit der Geburt und endet mit dem Eintritt in den Kindergarten (Primarstufe). Erwiesenermassen gelingt der Spracherwerb in den ersten drei Lebensjahren am einfachsten. Dies hat mit der Entwicklung des Gehirns zu tun.

Die Wichtigkeit früher Sprachförderung haben auch die sechs Leimentaler Gemeinden Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil erkannt. Sie haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Konzept zur frühen Sprachförderung im und für das Leimental zu erarbeiten. Von August 2018 bis 2019 hat die gemeinderätliche Projektgruppe unter der fachlichen Leitung von Jacqueline Seiler, OTB Consulting, ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet. Mit der Genehmigung des Budgets 2020 an den Gemeindeversammlungen bzw. im Einwohnerrat im vergangenen Dezember gab es sodann grünes Licht für die Umsetzung des Pilotprojekts.

Das Pilotprojekt konkret – gemeinsam fürs Leimental

Ziel des dreijährigen Pilotprojektes (August 2020 bis Juni 2023) ist es, fremdsprachige Kinder ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt in der Sprache Deutsch zu fördern, damit diese mit besseren Deutschkenntnissen in den Kindergarten eintreten. Die Sprachförderung erfolgt alltagsintegriert und orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder. Eine



Der Mehrzweckraum am Marbach in Oberwil war gut gefüllt.

hohe Bedeutung kommt dem gegenseitigen Lernen innerhalb der Kindergruppe zu (so genannter Peergroup-Effekt); so ist einer der wichtigsten Lerneffekte in der frühen Sprachförderung der Kontakt von fremdsprachigen Kindern zu deutschsprachigen Kindern. Letztlich profitieren alle, ob deutsch- oder fremdsprachig, von der Förderung und dem sprachlichen Know-how der Betreuungspersonen.

Zielgruppe des Pilotprojekts sind fremdsprachige Kinder, die ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt stehen und deren Erstsprache (Muttersprache) nicht Deutsch ist. Die alltagsintegrierte Sprachförderung findet an zwei halben Tagen pro Woche in Kinderkrippen, Spielgruppen und Tagesfamilien statt. Die mitwirkenden Betreuungsangebote bilden sich im Rahmen des Pilotprojekts in früher Sprachförderung weiter; eine entsprechende Ausbildung bietet die Berufsfachschule Basel an.

Das Angebot ist freiwillig und die Eltern sind in der Wahl der teilnehmenden Institutionen (Kinderkrippe etc.) frei. Eine gemeinsame Koordinationsstelle ist für die Projektleitung verantwortlich. Sie ist auch zentrale Anlauf- und Informationsstelle für die mitwirkenden Akteure und die Eltern. Begleitet wird das Projekt weiterhin von der Projekt- bzw. Steuergruppe, welche sich durch die sechs verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Bildung und Soziales zusammensetzt. Die Leimentaler Kooperation ermöglicht so eine kostengünstige und effiziente Umsetzung des Pilotprojekts und sichert ein qualitativ vergleichbares Angebot über die Gemeinden hinweg.

Das Pilotprojekt befindet sich seit Januar 2020 in der Aufbauphase und startet im August mit dem neuen Schuljahr in die Umsetzung. Im Jahr 2022 wird das Pilotprojekt einer Evaluation unterzogen.

Grosses Interesse am Pilotprojekt

Das Leimental verfügt über eine vielfältige Angebotslandschaft für Kinder im Vorschulalter und umfasst Kinderkrippen, Tagesfamilien, (Wald-)Spielgruppen, Eltern-Kind-Angebote und verschiedene Angebote der Kirche. Alle Angebote leisten wertvolle Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit für die Leimentaler Kinder.

Im Februar 2019 lud die Projektgruppe die Akteure der Leimentaler Betreuungsangebote erstmals an eine Informationsveranstaltung ein und präsentierte unter anderem die Ergebnisse der zuvor durchgeführten Online-Umfrage. Das Interesse der Leimentaler Betreuungsangebote am Projekt war gross und das Echo durchwegs positiv.

Das grosse Interesse am Pilotprojekt widerspiegelte sich auch ein Jahr später an der Kick-off-Veranstaltung vom 30. Januar 2020, welche von über 40 interessierten Krippenleitungen, Spielgruppenleitungen, Tagesfamilienverantwortlichen und Verantwortlichen des Kantons Basel-Landschaft besucht wurde. Am Kick-off stellte Sabrina Hollinger, Leiterin der Koordinationsstelle, den Teilnehmenden das Pilotprojekt vor. Das Konzept knüpft an die bestehenden Angebote an und orientiert sich an deren gelebter Realität. An den Gemeindetischen wurde im Anschluss rege diskutiert, es wurden Fragen aufgeworfen und es wurde ausgetauscht. Der abschliessende Apéro bot nochmals Gelegenheit zum Austausch und Kontakte knüpfen. Die Teilnehmenden schätzten die Vernetzung innerhalb und zwischen den Gemeinden. Die Vernetzung ist wesentlicher Bestandteil des Pilotprojekts und wird durch die Koordinationsstelle regelmässig gefördert.

Ausblick

Im Frühjahr werden nun alle fremdsprachigen Familien in ihrer Herkunftssprache angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung im Mai 2020 eingeladen. Zu diesem Zeitpunkt wird auch feststehen, welche interessierten Betreuungsinstitutionen und Angebote an der Umsetzung des Pilotprojekts ab August 2020 mitwirken werden.

Die Mitglieder der Steuergruppe und die Leiterin der Koordinationsstelle freuen sich auf zahlreiches Mitwirken und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Über die Umsetzung des Pilotprojekts wird die Koordinationsstelle regelmässig berichten.

Für Fragen steht Ihnen Sabrina Hollinger, Leiterin der Koordinationsstelle, Gemeinde Oberwil, sabrina.hollinger@oberwil.bl.ch oder Tel. 061 405 43 26, gerne zur Verfügung.

Sabrina Hollinger,
Koordinationsstelle, Gemeinde Oberwil

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 18. Februar 2020 hat der Gemeinderat unter anderem

- den Bericht an den Einwohnerrat für einen Planungskredit für den Neubau des Turnhallentraktes beim Meiriackerschulhaus verabschiedet;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Investitionsausgabe Strassenkorrektur Neubadrain» verabschiedet;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Postulat: Ladestationen für Elektrofahrzeuge» verabschiedet;

- seine Stellungnahme zu der Einsprache eines Baugesuchs beschlossen;
- zwei Empfehlungen der Fachgruppe für Bau- und Planungsfragen beschlossen;
- die Folgeaufträge aus der Einwohnerratssitzung vom 3. Februar 2020 an die Verwaltung erteilt;
- die Rechnung und den Jahresbericht 2019 der KESB Leimental zur Kenntnis genommen.

Volksabstimmung

«Binniger Boden behalten» (Bodeninitiative)

Am 17. Mai 2020 wird über die formulierte Volksinitiative abgestimmt.

Am 25. Juni 2018 wurde Namens der SP Binningen die formulierte Volksinitiative «Binniger Boden behalten» (Bodeninitiative) eingereicht. Die Gemeindeverwaltung verfügte gestützt auf § 73 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 sowie auf die Prüfung der eingereichten Unterschriftenlisten, dass die formulierte Volksinitiative zustande gekommen ist. Diese Verfügung wurde im Binniger

Anzeiger vom 5. Juli 2018 publiziert. Der Einwohnerrat hat die Volksinitiative am 9. Dezember 2019 für gültig befunden und in der Sache mit 21:18 Stimmen abgelehnt.

Gemäss § 123 Gemeindegesetz BL und § 8 Gemeindeordnung ist das Begehren der Urnenabstimmung zu unterstellen. Diese wird am 17. Mai 2020 durchgeführt.

Service public

Ausserordentliche Schliessung des Hallenbades Spiegelfeld

Aufgrund eines technischen Defektes in der Wasseraufbereitung muss das Hallenbad während der Fasnachtsferien für Wartungsarbeiten geschlossen werden. Die Schliessung dauert vom 24. Februar bis 8. März 2020. Voraussichtlich am Montag, 9. März 2020, kann der ordentliche Betrieb wieder aufgenommen werden. Von der Schliessung nicht betroffen sind die Sauna und der Fitnessbereich. Wir bedauern die ausserordentliche Schliessung und allfällige Umstände für unsere Kundinnen und Kunden. Alle Jahres- und Saisonabonnemente werden automatisch um zwei Wochen verlängert.

Öffnungszeiten Fitness/Sauna		
Montag	24.02.	10.00–21.00 Uhr
Dienstag	25.02.	geschlossen
Mittwoch	26.02.	10.00–21.00 Uhr
Donnerstag	27.02.	10.00–21.00 Uhr kein Frauentag
Freitag	28.02.	10.00–21.00 Uhr
Samstag	29.02.	10.00–17.00 Uhr
Sonntag	01.03.	10.00–17.00 Uhr
Montag	02.03.	geschlossen
Dienstag	03.03.	geschlossen
Mittwoch	04.03.	10.00–21.00 Uhr
Donnerstag	05.03.	10.00–21.00 Uhr kein Frauentag
Freitag	06.03.	10.00–21.00 Uhr
Samstag	07.03.	10.00–17.00 Uhr
Sonntag	08.03.	10.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Basler Fasnacht

Am Montag, 2. und Mittwoch, 4. März 2020, ist die Gemeindeverwaltung jeweils am Nachmittag geschlossen.

Ebenso geschlossen bleibt der Werkhof am Montagnachmittag, 2. März 2020.

Wassermesser schon abgelesen?

Bitte denken Sie daran, Ihren Wassermesser abzulesen. Schicken Sie Ihre Ablesedaten per Post mit der IWB-Zählerablesekarte oder erfassen Sie die Daten über die IWB-Webseite.

Anleitungen zum Ablesen von Wassermessern und das Online-Formular für die Dateneingabe finden Sie unter iw.ch/zaehler.

Vorankündigung

Binniger Kofferflohmarkt

Freitag, 22. Mai 2020, 17.30 bis 21.00 Uhr, Schlossplatz Binningen

Machen Sie mit! Am Binniger Kofferflohmarkt kann alles angeboten werden, was Platz in einem Koffer findet.

Wer Interesse hat, selbst einen oder max. zwei Koffer aufzuschlagen, kann sich über veranstaltungen@binningen.bl.ch oder Tel. 061 425 52 06 einen Platz für fünf Franken sichern.

Weitere Infos folgen an dieser Stelle und unter www.binningen.ch. (Verschiebedatum bei schlechter Witterung: Freitag, 29. Mai 2020)



Sabrina Hollinger, Leiterin der Koordinationsstelle, stellte den Anwesenden an der Kick-off-Veranstaltung vom 30. Januar 2020 das Pilotprojekt Frühe Sprachförderung vor.